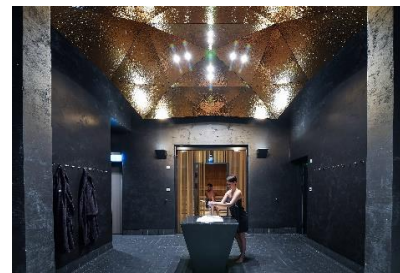




Geheimtipp Fichtelgebirge

Nicht hip, aber hot – der unterschätzte Sweet Spot in Deutschlands Mitte

Fichtelberg/München, 15. Juli 2020. Von jedem Ort in Deutschland aus gut erreichbar! Statt überlaufener Hotspots und ausgetretener Wanderwege Freiraum und Entschleunigung! Anstelle von internationalem Überangebot, ehrliche, regionale Küche und familiär geführte Übernachtungsmöglichkeiten! Das ist Urlaub im Fichtelgebirge. Die wald- und gesteinsreiche Ferienregion ist ein Geheimtipp für alle, die noch auf der Suche nach einer Auszeit inmitten der Natur, fernab der bekannten Ferienzeile, sind. Hier in Deutschlands unentdeckter grüner Mitte liegen Berge, Wälder, Wiesen, Flusslandschaften, kleine Seen, Granitmeere, ein Felsenlabyrinth, ein Geopark, abwechslungsreiche Wander- und Radwege sowie ausgezeichnete Kulinarik und Kultur nah beieinander und bilden einen Mikrokosmos für neugierige und aktive Besucher, die wieder mal richtig durchatmen möchten.



v.l. Arnstein Felsen © Tourismuszentrale Fichtelgebirge_Florian Trykowski; Untreusee © Tourismuszentrale Fichtelgebirge_Florian Trykowski; ALEXBad © Bad Alexandersbad_Flo_Miedl_Selb

Naturnahe Erlebnisse für Körper und Geist

Overtourism kennt man im Fichtelgebirge nicht, denn hier gibt es genug Platz. Die Mittelgebirgsregion im Nordosten Bayerns – zwischen Bayreuth und dem tschechischen Eger – erhebt sich auf bis zu 1.000 Meter. Vor allem Aktivurlauber erleben hier ein breites Sportangebot. Auf dem 3.400 Kilometer umfassenden Wanderwegenetz mit Touren durch stille Täler, frische Fichten- und Buchenwälder sowie außergewöhnliche Stein- und Felsformationen erwarten sie hier Ruhe und Weite statt Touristenströme. Dank vieler knackiger Steigungen und rasanter Abfahrten ist das Fichtelgebirge zudem idealer

Ausgangspunkt für anspruchsvolle Tourenrad- und Rennradfahrer sowie Mountainbiker. Auch für Genussradler eignet sich die Region mit hervorragend ausgebauter Infrastruktur, zahlreichen E-Bike-Verleihstationen und Shuttle-Bussen zur Überbrückung steiler Passagen. In der Region gibt es vier Gesundheitsorte: Im Luftkurort und Kneippheilbad Bad Berneck steht dank Wander- und Radwegenetz sowie Nordic-Walking-Laufstrecken sportliche Betätigung auf dem Programm. Bad Alexandersbad ist das kleinste Heilbad Bayerns. Das 2018 fertiggestellte, hiesige ALEXBAD bietet Anwendungen – vor allem zum Thema Prävention – in einer architektonisch außergewöhnlichen Umgebung. Der heilklimatische Kurort Bischofsgrün liegt eingebettet zwischen dem Schneeberg und dem Ochsenkopf, wo zertifizierte Heilklima-Wanderwege und sportliche Action auf die Besucher warten. Weißenstadt ist ein staatlich anerkannter Erholungsort mit Heilquellenkurbetrieb samt spezieller Radon- und Ganzkörperkältetherapien. Der Weißenstädter See lockt Besucher mit Möglichkeiten zum Baden, Segeln, Surfen, Tretbootfahren oder Angeln.

Kunst und Kultur

Geschichts-, Kunst- und Kulturliebhaber entdecken wertvolle Zeugnisse protestantischer Bau- und Kirchenkunst und stoßen am Wegesrand auf prächtige Markgrafenkirchen. Allein in der Region Bayreuth/Kulmbach gibt es 50 Bauwerke dieser Art. Das UNESCO Weltkulturerbe Markgräflisches Opernhaus, eines der imposantesten Theaterbauten des 18. Jahrhunderts, zeugt noch heute vom Leben und den künstlerischen Neigungen der Markgräfin Wilhelmine, der Schwester von Friedrich dem Großen. Das Porzellanikon – staatliches Museum für Porzellan in Selb und Hohenberg a. d. Eger – informiert anschaulich entlang der Porzellanstraße über die lange Tradition der Porzellanproduktion renommierter Hersteller wie Rosenthal und Hutschenreuther. Einige Bergwerke, deren Leitung der Universalgelehrte Alexander von Humboldt innehatte, können noch heute befahren werden. An diesen und weiteren besuchbaren Schauplätzen, die sein Wirken dokumentieren, unternehmen Besucher eine lehrreiche Zeitreise auf den Spuren Humboldts im Fichtelgebirge.

Kulinarischer Genuss und Unterkünfte mit Top-Preis-Leistungsverhältnis

Mit typisch fränkischen Spezialitäten wie Fichtelgebirgsforelle, Wiesenkräutersalat oder Sauerbraten mit Lebkuchensoße verwöhnen die IHK-zertifizierten Wildkräuter-Köche, -Bäcker und ein Wildkräuter-Destillateur des Vereins essbares fichtelgebirge® Genussurlauber zu günstigen Preisen. In der Maisel's Biererlebniswelt findet sich alles, was zum bayerischen Grundnahrungsmittel Bier gehört: ein Museum, eine Craftbier Brauerei und eine Erlebnisgaststätte mit mehr als 80 Bieren im Ausschank. Dank familiär geführter Gast- und Ferienhäuser, Pensionen, Hütten, Bauernhöfen, Campingplätzen und Wellness-Resorts findet sich für jeden Geschmack die passende Unterkunft. Buchungsmöglichkeiten und ein Unterkunftsverzeichnis gibt es unter: www.tz-fichtelgebirge.de/de/service/unterkuenfte-im-fichtelgebirge.html.

Weitere Informationen bei der Tourismuszentrale Fichtelgebirge e.V. unter +49 (0) 9272-96903-0 oder auf www.fichtelgebirge.bayern und www.sehnsucht-fichtelgebirge.de. News, Bilder und Videos auf [Facebook](#), [Instagram](#) und [Twitter](#).

Bilder zum Download, Hintergrundinformationen und zusätzliche Presstexte im Online Media-Center unter www.piroth-kommunikation.com.

Über die Ferienregion Fichtelgebirge

Die Ferienregion Fichtelgebirge liegt in Oberfranken/Nordbayern und reicht von Bayreuth im Westen bis zur tschechischen Grenze im Osten, im Norden bis nach Hof und im Süden bis nach Waldsassen in die nördliche Oberpfalz. Das wald- und gesteinsreiche Fichtelgebirge erhebt sich hufeisenförmig auf bis zu 1.000 Meter und gilt als eine der schneesichersten Landschaften Deutschlands. Der Ochsenkopf lockt ganzjährig Urlauber in das beliebte Natur- und Aktivgebiet. Entlang des Fränkischen Gebirgswanderwegs sowie dem Mainradweg erstreckt sich die unberührte Natur und Felsenlandschaft des Geoparks Bayern-Böhmen. Kulturliebhabern ist die Region insbesondere durch die jährlich stattfindenden Wagner- und Luisenburg-Festspiele bekannt. Genussreisende werden verwöhnt mit lokalen Speisen wie Sauerbraten mit Lebkuchensoße oder mit Kräuterspezialitäten von den Partnern des Vereins [essbares fichtelgebirge®](http://www.essbares-fichtelgebirge.de). Entlang der Porzellanstraße geben renommierte Hersteller wie Rosenthal und Hutschenreuther sowie das staatliche Museum für Porzellan, das „Porzellanikon“, Einblicke in die lange Tradition der Porzellanherstellung und bieten hochwertiges Porzellan im Direktverkauf. www.fichtelgebirge.bayern

Pressekontakt

piroth.kommunikation GmbH
Roja Delarami
Gotthardstraße 42
D-80686 München
Tel. +49 (0) 176 218 411 41
rd@piroth-kommunikation.com